



Änderungen zur Ausschreibung Kreisvergleichskämpfe Damen 2021

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen im Frühjahr 2021 sind Änderungen zur Ausschreibung Kreisvergleichskämpfe Damen 2021 (Stand 03.12.2020) erforderlich. Es gelten folgende abweichende Regelungen:

- Termine:** Meldeschluss 1. Vorkampf und 2. Vorkampf 31.08.2021
- Mannschaftsschützinnen sind namentlich ebenfalls bis zum 31. August 2021 mit dem dafür vorgesehenen Meldeformular an die Landesdamenleiterin zu melden.
- Endkampf: 19.09.2021 in Sandhausen.
- Gruppen:** Die Gruppeneinteilung ist aufgehoben. Jeder Kreis bestreitet die Vorkämpfe für sich und meldet die Ergebnisse direkt an den BSV.
- Teilnahme:** Gehen in einer Disziplin weniger als drei Mannschaftsmeldungen ein, erfolgt (ausschließlich) eine Einzelwertung.

Allgemeine Bestimmungen:

- Federführend für die Durchführung des 1. Vorkampfes und des 2. Vorkampfes ist jeder Kreis für seine Mannschaften.
- Wettkampforte und Termine für die Vorkämpfe vereinbaren die Kreise jeweils für sich. Der Wettkampf sollte auf einer Anlage ausgetragen werden. Im Falle pandemiebedingter Einschränkungen können die Vorkämpfe auch in Fernwettkämpfen geschossen werden. Meisterschaftsergebnisse sind nicht übertragbar.
- Die von den Kreisvertretern unterschriebenen Wettkampfprotokolle sind bis zum Meldeschluss per E-Mail an die Geschäftsstelle des BSV - sportmeldungen@bsvleimen.de und an die Landesdamenleiterin Sandra Fischer - sandra68fischer@gmx.de zu senden. Bei der Ergebnismeldung als PDF kann auf die Zusendung der Originale verzichtet werden, wenn die Lesbarkeit zweifelsfrei gewährleistet ist und die erforderlichen Unterschriften vorhanden sind.
- Die Originalwettkampfprotokolle sind von den teilnehmenden Kreisen bis zum 31. Oktober des laufenden Sportjahres aufzubewahren und auf Anforderung dem Landesreferenten für Pistole zu übergeben.

Alle weiteren Bestimmungen der Ausschreibung behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten!

gez. Jürgen Dörtzbach

Landessportleitung